

Wiener Approbationierungsmärkte.

(Originalbericht der „Österr. Volkszeitung“.)

Die gestrigen Detailmärkte.

Der Intervention der Marktamtsorgane ist es gelungen, daß die Wurstpreise trotz der höheren Gefiehungskosten einstweilen stationär blieben. Fettstoffe wurden im Gewicht von 700 Kilogramm, bestehend aus geringen Mengen von Bauchsilz, Tafel- und Rückenpeck wie auch „Bandelfett“ zum Verkauf gebracht. Da die festgesetzten Höchstpreise mit den Einkaufspreisen der lebenden Ware nicht im Einklange stehen, würden in vielen Fällen höhere Forderungen gestellt, denn die Verkäufer erklärten, außerstande zu sein, zu den festgesetzten Preisen ihre Produkte abzugeben. Angebot in Seefischen verhältnismäßig günstig. Die auswärtigen Fleischzufuhren in der Großmarkthalle beliefen sich gestern auf 18 Waggons im Gewichte von 40-6 Tonnen, worunter sich zwei Waggons mit 10-7 Tonnen ausländischer Probenienzen befanden. Kälber und Kalbfleisch wurden analog der Aufwärtsbewegung auf dem Kälbermarkt in St. Mary um 20 S. per Kilogramm erhöht, Lämmer und Lammfleisch hingegen um 50 S. per Kilogramm ermäßigt. Man zahlte im Großhandelsverkehr je nach Qualität: Böhmisches und mährisches Rindfleisch, borderes, Kr. 5.30 bis 6.70, hinteres Kr. 6.40 bis 7.50, Kälber Kr. 4.80 und Schweine Kr. 6.— bis 6.90 per Kilogramm.

Fischpreise.

In der Großmarkthalle.		In der Großmarkthalle.	
Süßwasserfische.		Seefische.	
	per Kilo Kronen		per Kilo Kronen
Brachsen	2.40 bis 3.—	Angler	5.— bis —
Forellen, lebend	11.— " 12.—	Aufernisch	3.40 " —
Hechte, lebend	5.— " —	Stabeljan	2.40 " 4.—
Hechte, tot	4.— " —	Alppfisch	2.10 " —
Karpfen, lebend	3.60 " 4.—	Seelachs	2.80 " 3.20
Karpfen, tot	3.— " 3.40	Scholle	4.— " —
Scholle	7.— " 11.—	Seelachs	2.80 " 3.60
Schleife	3.40 " 3.80	Stodfisch	1.60 " —
Weißfische	2.— " 2.10		

Wurstpreise.

In der Großmarkthalle.		In der Großmarkthalle.	
			per Kilo
Augsburger	4.20 bis 4.60		
Blutwürste	2.80 " 3.—		
Bratwürste	6.60 " 6.80		
Braunschweiger	6.60 " 6.80		
Burenwürste	6.60 " 6.80		
Debrecziner	6.60 " 6.80		
Dürre	6.60 " 6.80		
Extramurst	7.— " 7.30		
Franfurter	7.— " 7.40		
Klobassen	7.— " 7.40		
Knackwürste	7.— " 7.30		
Krautauer	7.60 " 8.—		
Leberwürste	2.80 " 3.—		
Leberkäse	7.20 " —		
Preßwurst	4.— " 4.40		
Speckwurst	6.40 " 6.80		
Tirolerwurst	6.40 " 6.80		
Wiener (Pariser)	7.— " 7.40		
Rindszunge geräuchert	6.80 " 7.60		
Schweinszunge frisch	5.40 " 5.80		
geräuchert	6.20 " 6.60		
Schinken, roh	7.80 " 8.40		
Dauerwürste	7.40 " —		

Gemüse und Kartoffeln.

Entsprechend der vorgeschrittenen Jahreszeit sind die Zufuhren in Grünwaren andauernd im Zunehmen. Angesichts des besseren Bedarfs mit Rücksicht auf die ständig hohen Preise aller anderen Artikel herrscht auf den Gemüsemärkten fortwährend lebhaft Nachfrage. In den Preisen ist eine Veränderung nicht eingetreten. Auch Kartoffeln, sowohl inländische wie auch eingeführte, werden in ausreichenden Mengen zugeführt.